Atemschutzmasken

Artikel vom **22. Juli 2025**
Atemschutz

Sechs neue FFP-Masken der Serie »A-Mask« von Atorn bieten Sicherheit beim Bohren, Schleifen, Schweißen und anderen staubintensiven Arbeiten. Hahn+Kolb bietet verschiedene Modelle für den passenden Atemschutz in unterschiedlichen Anwendungen an.



Weiche Dichtlippen und ein flexibel anpassbarer Nasenclip sorgen für einen sicheren und bequemen Sitz der Atemschutzmasken (Bild: Hahn+Kolb).

Die partikelfiltrierenden Halbmasken von Atorn schützen vor festen oder flüssigen gesundheitsschädlichen Stoffen und beugen damit Erkrankungen vor. Die Serie »A-Mask« umfasst sowohl vorgeformte als auch faltbare Atemschutzmasken. Erstere sind schnell aufgesetzt und bleiben formstabil. Das dreiteilige Design der faltbaren Varianten lässt Gesichtsbewegungen beim Sprechen zu. Alle neuen Modelle verfügen über weiche Dichtlippen und einen flexibel anpassbaren Nasenclip. So ist ein zuverlässiger und angenehmer Sitz gewährleistet. Ein durchgehendes Kopfband und weiche Materialkanten erhöhen zusätzlich die Sicherheit und den Tragekomfort. Jeweils zwei der vorgeformten und faltbaren Masken haben die Filterklasse FFP2, einmal ohne und einmal mit Ventil. Zwei weitere Varianten sind mit einem Ventil ausgestattet und haben die FFP3-Filterklasse, sowohl vorgeformt als auch gefaltet. Hahn+Kolb bietet die verschiedenen Modelle für den passenden Atemschutz in unterschiedlichen Anwendungen an. Je höher die Filterklasse, desto höher die Filterleistung. FFP2-Masken erlauben das Zehnfache des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und bieten Schutz vor Partikeln schädlicher oder krebserregender Stoffe. FFP3-Masken erlauben den 30-fachen AGW und hindern sehr giftige Stoffe sowie Viren daran, in die Atemwege einzudringen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag